GeMeindeBrief

Evangelische Kirchengemeinde Langenfeld

Ausgabe 6/2020

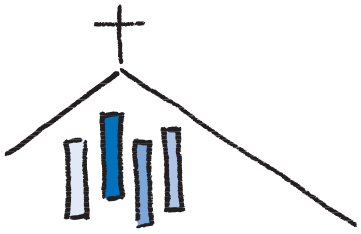
2020

November – Dezember

(Foto: © GEP/Gemeindebrief)

Weihnachten ... wie immer?

Advent- und Weihnachtsfeiern
vor der Haustür | S. 5
Weihnachtslieder singen – online | S. 6



www.kirche-langenfeld.de

Vorsitzende des Presbyteriums:
Karin Seitz, ✆ 92770
karin.seitz@ekir.de
Stellvertretender Vorsitzender:
Hartmut Boecker, ✆ 0157 39057572
Kirchmeister: Wolfgang Honskamp, ✆ 92770

Gemeindebüro

Hardt 23, ✆ 92770, Fax 927724,
langenfeld@ekir.de
Öffnungszeiten: Di. – Do. 10 – 12 Uhr
Di. 15 – 17 Uhr
Mo. und Fr. geschlossen
Bankverbindung: Stadt-Sparkasse Langenfeld
IBAN: DE12 3755 1780 0000 1038 46
BIC: WELADED1LAF

Evangelische Kindertagesstätte

Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen,
Anmeldung nach Absprache
Leiterin: Ute Schermuly
Stellv. Leiterin: Sabine Saßmannshausen
Lilienthalweg 4, ✆ 2697010
kita-untermregenbogen-langenfeld@ekir.de

Diakonie-Sozialstation

„… mehr als Pflege“ zu Hause
Trompeter Str. 38, ✆ 12334
diakoniestation@kirche-langenfeld.de
Leitung: Schwester Katja Petzel und
stellvertr. Leitung: Schwester Ute Rüde

Spendenkonto:
Bankverbindung: KD-Bank Duisburg
IBAN: DE66 3506 0190 1010 3700 23
BIC: GENODED1DKD

Telefonseelsorge

✆ 0800 1110111 und 0800 1110222
(anonym, gebührenfrei, Tag und Nacht)

Frauenhaus Solingen

✆ 0212 54500

Frauenhaus Leverkusen

✆ 0214 49408

Deutsche Aids-Hilfe

✆ 0180 3319411

Suchthilfe

Kirchenkreis und Stadt Leverkusen:
Beratung und Prophylaxe,
Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51373 Leverkusen,
✆ 0214 8709210

Allgemeiner Sozialer Dienst

Katrin Dreisbach, ✆ 0214 382714
katrin.dreisbach@diakonie-leverkusen.de

Sozialpädagogische Familienhilfe

Agnes Labusga, ✆ 0157 80566606
agnes.labusga@diakonie-leverkusen.de

Behindertenhilfe

Uta Schroth, ✆ 0214 382743
uta.schroth@diakonie-leverkusen.de

Gemeindebezirk Erlöser- und Johanneskirche

Erlöserkirche, Hardt 23, ✆ 927720 und
Johanneskirche im CBT-Haus,
Eichenfeldstr. 21

Pfarrerin Angela Schiller-Meyer,
Hardt 23, ✆ 995714
am ehesten erreichbar: Mi. 9 – 10,
angela.schiller-meyer@ekir.de

Pfarrer Andreas Pasquay,
Hardt 23, ✆ 927715
am ehesten erreichbar: Di. 8 – 9,
andreas.pasquay@ekir.de

Pfarrer Hartmut Boecker, ✆ 0157 39057572
am ehesten erreichbar: Di. 18 –19; Do. 9 –10,
hartmut.boecker@ekir.de

Vikarin Karin Königsmann, ✆ 5967411
karin.koenigsmann@ekir.de

Küsterin Nadine Sohn, ✆ 0151 46115840
gemeindezentrum.erloeserkirche.langenfeld@ekir.de

Küster Marcus Engels, ✆ 0151 46115843
gemeindezentrum.erloeserkirche.langenfeld@ekir.de

Kantorin Esther Kim,
✆ 927718 oder ✆ 0163 3739107
esther.kim@ekir.de

Johanneskirche im CBT-Haus Eichenfeldstr. 21

Pfarrer Hartmut Boecker, ✆ 0157 39057572

Jugendarbeit Koodinatorin: Gemeindepädagogin

Corinna Mey, Hardt 23,
✆ 927719 oder ✆ 01522 7963185
corinna.mey@ekir.de

Evangelischer Betreuungsverein

Thomas Holtzmann, ✆ 0214 382750
thomas.holtzmann@diakonie-leverkusen.de

Zentrale Anlaufstelle .help

Unabh. Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der ev. Kirche und Diakonie,
✆ 0800 5040112, zentrale@anlaufstelle.help,
www.anlaufstelle.help

Familienpflege

Marianne Strunz, ✆ 0214 382719
marianne.strunz@diakonie-leverkusen.de

Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk

Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid,
✆ 02174 8966-0
bildung@kirche-leverkusen.de

Evangelischer Friedhofsverband Wuppertal

Christine Paaß, Heckinghauser Str. 88,
42289 Wuppertal, ✆ 0202 25552 14
christine.paass@friedhof-wtal.de
www.friedhofsverband-wuppertal.de

Gemeindebezirk Lukaskirche

Pfarrerin Silke Wipperfürth, Kaiserstr. 12,
✆ 72474, am ehesten erreichbar: Di. 8.30 – 9.30,
silke.wipperfuerth@ekir.de

Küsterin Oxana Gittel,
✆ 70857 oder 0151 46115844
oxana.gittel@ekir.de

Küster Hermann Rait,
✆ 70857 oder 0152 32037494
hermann.rait@ekir.de

Kantorin Ulrike Schön, ✆ 0178 3597669
ulrike.schoen@ekir.de

Jugendhaus Alte Schule, Kaiserstr. 12 a,
Jugendmitarbeiterin: Diplompädagogin
Annette Wittelsbürger, ✆ 71300
info@jh-alte-schule.de

Gemeindebezirk Martin-Luther-Kirche

Martin-Luther-Kirche und Gemeindehaus,
Trompeter Str. 42

Pfarrerin Annegret Duffe, Trompeter Str. 40,
✆ 149916, Fax: 1061641
annegret.duffe@ekir.de

Vikar Dominik Pioch
✆ 2695012, dominik.pioch@ekir.de

Küsterin Helga Richter,
✆ 149123 oder 0151 46115842
helga.richter@ekir.de

Kantorin Ute Grapentin, ✆ 0212 2542895
ute.grapentin@ekir.de

Förderverein Gemeindehaus Reusrath

Konto: IBAN: DE97 3755 1780 0000 2913 69
aufgeschlossen@kirche-langenfeld.de

Hörmuschel

Annette Echstenkämper, ✆ 9375969
hoermuschel@kirche-langenfeld.de

Inhaltsverzeichnis:

Adressen	S. 2
Thematischer Schwerpunkt	S. 3
Besondere Veranstaltungen	S. 4
Basare und Adventsfeiern	S. 5
Besondere Veranstaltungen	S. 6
Regelmäßige Veranstaltungen	S. 7
Kirchenkreis	S. 8
Besondere Gottesdienste	S. 9
Gottesdienstplan	S. 10 + 11
Besondere Gottesdienste	S. 12
Weihnachtsgottesdienste	S. 13
Impressum, Geburtstage	S. 14
Amtshandlungen	S. 15
Mosaik	S. 16 – 18
Jugend	S. 19
Geistliches Wort	S. 20

Weihnachten

Als ich zum ersten Mal mit Kindern ein Krippenspiel einübte, da hatte ich Lust, Dinge anders zu machen. Aus den Hirten wurden Bergarbeiter voller Kohlenstaub, der Engel hatte keine Flügel und trug Jeans, die Weisen aus dem Morgenland brachten Gameboy und PlayStation. Die meisten unserer Gottesdienstbesucher am Heiligen Abend mochten das nicht. Tatsächlich bin ich noch Jahre später bei Tauf- oder Traugesprächen angesprochen worden. „Waren Sie das damals, mit dem Krippenspiel?“

Ich habe gelernt, dass Weihnachten für ganz viele Menschen sein muss „wie immer“.

Vor zwei Jahren bekam ich mit, wie wir an Heilig Abend Menschen abweisen mussten. „Die Kirche ist voll, wirklich!“ Die Familie war enttäuscht und wurde ärgerlich: „Da will man mal in die Kirche gehen und dann lässt man uns nicht rein?“ Ich habe gelernt: Ein Weihnachtsgottesdienst ist vielen Menschen sehr wichtig.

Oh je, und jetzt ein Weihnachten, an dem alles anders sein muss: 5 000 Gottesdienstbesucher in 18 Gottesdiensten, 10.000 Euro für „Brot für die Welt“, das werden wir in diesem Jahr nicht erreichen können, nicht wenn wir vernünftig sind und Corona-Maßnahmen beachten.

Was könnte passieren? Es könnte sein, dass kaum jemand kommt, weil alle denken: „Die Kirchen sind voll, da brauche ich nicht gehen!“ Es könnte sein, dass sich Trauben von Menschen vor den Kirchen bilden, wie halten wir da die Abstände ein? Es könnte sein, dass ganz viele Menschen traurig und wütend sind, weil sie abgewiesen werden. „Lasset die Kinder zu mir kommen!“ sagt Jesus im „Kinderevangelium“ obwohl er nach einem langen Tag mit vielen Menschen müde ist. Schon seit dem Sommer gibt es Gespräche mit KollegInnen, Kirchenmusikerinnen, vielen Gemeindegliedern: „Wie machen wir das, dieses Jahr?“ Sogar in der Tageszeitung waren Mitte September zwei große Artikel, weil Präses und Kollegen Mut machen: „Weihnachten fällt nicht aus!“ Wie schaffen wir das also, dass so viel wie möglich „wie immer“ ist, dass die, denen Weihnachten wichtig ist, bekommen, was sie brauchen?

(Foto: © GEP/Gemeindebrief)

Wir finden ganz verschiedene und viele Antworten: Wir könnten mehr Gottesdienste anbieten, die müssen kürzer sein, früher beginnen, digitale Angebote ergänzen, das wichtigste ist doch … und dann wird es spannend, was ist denn das „Wichtigste“: Dass wir „Stille Nacht“ singen können? Das „Weihnachtsevangelium“ hören? Wir in die Kirche können? Eine gute Predigt uns bereichert?

So was, jede Menge Meinungen, so verschieden sind wir. Weihnachten wie immer ist nicht möglich, aber vieles ist möglich. „Stille Nacht“ singen, draußen mit Abstand, eine gute Predigt wird aufgezeichnet, in die Kirche – das geht mit Abstand und andächtigem Herzen. Wir machen alles anders und doch „wie immer“ und hoffen dabei genau das, was Du brauchst, zu schaffen. Damit Weihnachten für Dich so sein kann, wie Du es in dieser traurigen Zeit brauchst.

„Ich wünsche Dir, dass ein Lichtschein von damals ins Heute fällt und das Wort des Engels die Zeit überbrückt: Fürchte dich nicht!“ steht auf einem schönen Bild und erinnert uns an die Botschaft von Weihnachten, „Fürchte dich nicht!“ super aktuell, hab ich recht?

Pfarrer Hartmut Boecker

(Bild: @ Joanna Kosinska, Unsplash)

SAMSTAG

21.11. 10.00 – 17.00 Uhr
Eutonietag
Zentrum Erlöserkirche
(S. 6)

SONNTAG

6.12. 17.00 Uhr
Adventsmusik bei Kerzenschein
Lukaskirche
(S. 6)

DIENSTAG

22.12. 19.00 Uhr
Richrath singt Weihnachtslieder online
(S. 6)

DONNERSTAG

5.11. 11.00 Uhr
Von der „Grünen Kirche“ nach draußen
Pflanzaktion
Martin-Luther-Kirche
(S. 6)

19.11. 19.00 – 21.15 Uhr
Dag Hammarskjöld
Ein Politikerleben
Zentrum Erlöserkirche
(S. 6)

FREITAG

13.11. 19.00 Uhr
Orgel plus Cello
Lukaskirche
(S. 6)

Wir hoffen, dass alle Veranstaltungen stattfinden können. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise:

- in der Presse
- unter www.kirche-langenfeld.de
- im Gemeindebüro ✆ 92770

Bei allen Veranstaltungen gelten die üblichen Corona-Hygiene-Bestimmungen.

(Bild: @ pixabay)

Bibliodrama-Arbeit zum Thema Mystik
mit Andreas Pasquay in der Erlöserkirche

„Durch den Heiligen Geist grünt alles“ Hildegard von Bingen

Bibliodrama zu Offenbarung 21 5+6
12. November, 20.00 Uhr

(Bild: @ Andreas Pasquay)

Es ist die „Grünkraft“, die alles Leben (Natur, Welt und Mensch) durchströmt und in eine andauernde Bewegung versetzt. Durch den Heiligen Geist grünt alles im Vater und im Sohn, sagt Hildegard. Diese Kraft erlebt der Mensch nicht etwa in weltfremder Abgeschiedenheit, vielmehr im Alltag tätiger Liebe. Weltzugewandt sieht Hildegard in allem – ganzheitlich – eine feurige Sehnsucht nach Gott. Schreibe auf, was du siehst und was du hörst. Dieser Stimme, eine ihrer großen Visionen, folgt das Bibliodrama.

„Die Seele – gottfarbig – ja göttlich, freilich aus Gnaden“ – Johannes Tauler

Bibliodrama zu Lukas 17,21
10. Dezember, 20.00 Uhr

Es kommt ein Schiff geladen – Weihnachtsgefühle (!), wir kennen das. Dann in der oft nichtgesungenen Strophe 5: Und wer dies Kind mit Freuden umfangen, küssen will, muss vorher mit ihm leiden groß’ Pein und Marter viel – Eros und Tod, gute protestantische Gefühle (!). Dann aber dieselbe Strophe in der Urfassung: *So wer das kint wilt kussen for sinen roten munt der enphohet groessen glusten von im zu der selber stunt.* Gottesgegenwart als Genuss und größte Lust. Was für eine Entwicklung! Im Rahmen des Weihnachtsliedes, das Johannes Tauler zugeschrieben wird, geht das Bibliodrama den Spuren dieser Gottgeburt nach – so wie Jesus sagt: Das Reich Gottes ist inwendig.

Bitte melden Sie sich für beide Veranstaltungen bei Andreas Pasquay an.

Bibliodrama-Termine 2021

7. Januar	Dorothee Soelle – „Mystik der offenen Augen“ Ps 36,10
18. Februar	Franz von Assisi – „Narr Christi und Troubadour Gottes“ Mt 6,31
11. März	Theresa von Avila – „Die innere Burg“ Ps 46
15. April	Jesus von Nazareth – „Entäußerte sich selbst“ Phil 2

Advent feiern

Auch in diesem (Corona) Jahr gibt es Advents- und Weihnachtsfeiern und Basare. Neben vertrauten Abläufen werden wir auch neue Formen ausprobieren, damit wir gemeinsam feiern können.

Advent digital

Melden Sie sich für einen digitalen **WhatsApp-Adventskalender** an. Darüber erreicht Sie jeden Tag eine Geschichte, ein Lied oder ein Bild von jungen Menschen, Familien oder Gruppen aus unserer Gemeinde.
Bitte schicken Sie eine Nachricht mit "Adventskalender" an ✆ 01522 7963185

Advent und Weihnachten vor der Haustür …

(Bild: @ Pixabay)

Viele kleine Feiern soll es in diesem Jahr geben. Laden Sie Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunde ein!

Schmücken Sie den Garagenhof, den Wendehammer, die Garage … Proben Sie mit den Kindern ein kleines Krippenspiel, jemand liest die Weihnachtsgeschichte vor, packen Sie Instrumente aus und üben Sie ein paar Lieder ein …

Dazu lassen wir uns (Pfarrer/in/Vikar) gern einladen, bringen Gedanken mit, ein Gebet, einen Segen … Informationen und Verabredungen bei Annegret Duffe, Dominik Pioch oder Hartmut Boecker.

Advent Martin-Luther-Kirche

Basar der Frauenhilfe

28. November, 15.00 bis 17.00 Uhr
29. November, nach dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr

Gemeindehaus Reusrath. Handgemachter Adventsschmuck, Socken, Handschuhe, Marmeladen, Plätzchen – originelle, Geschenke gefertigt von einer Gruppe der Frauenhilfe über das Jahr hinweg. Der Erlös geht an das Schlupfhaus in Hermannstadt/Sibiu in Rumänien. Der Förderverein des Gemeindehauses bietet am Samstag, während der Öffnungszeiten des Basars, Glühwein, Kinderpunsch und Grillwürstchen vor dem Gemeindehaus an. Also: bitte warm anziehen! Wir freuen uns auf Sie.

Advent für Senioren

Advent ist trotzdem – auch wenn wir uns in diesem Jahr nicht in großer und vergnügter Runde im Gemeindehaus treffen. Für alle, die sich schon auf den kleinen Kalender freuen: den gibt es. Wenn Sie einen Kalender wünschen, melden Sie sich bitte unter ✆ 149123.

Advent Lukaskirche

Ökumenische Eröffnung der Adventszeit „Es kommt ein Schiff geladen“

28. November, 17.00 Uhr (bitte anmelden)

Als Zeichen der Hoffnung zünden wir auch in diesem besonderen Jahr ökumenisch die erste Adventskerze an und brechen miteinander in die Adventszeit auf. Wir beginnen um 17 Uhr in der Martinuskirche mit unserer Lichterandacht und ziehen, zum Ausklang des Gottesdienstes, mit unseren Adventslichtern hinüber zur Lukaskirche.
Die anschließende Feier im Gemeindehaus fällt leider aus, aber, wir bieten vor der Lukaskirche Kinderpunsch und Glühwein an, damit wir noch eine kleine Weile miteinander verbringen können.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, bitte melden Sie sich über die Homepage der Kath. Kirchengemeinde: www.kklangenfeld.de an. Das ist 14 Tage vorher möglich.

Für den Ökumenekreis
Silke Wipperfürth und Britta Schöllmann

Advent Erlöserkirche

Der andere Adventsbasar

24. November bis 21. Dezember

Es ist alles etwas anders in diesem Jahr: Unser Angebot steht Ihnen während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses zur Verfügung. Wir haben unser traditionelles Sortiment an Weihnachtskarten, Marmeladen und Senf mit vielen anderen neuen Artikeln ergänzt. Am 24. November, ab 18 Uhr laden wir Sie ein, mit uns bei Glühwein, Punsch und Grillwürstchen die Basarzeit zu eröffnen. Ziehen Sie sich bitte warm an, denn wir feiern vor dem Gemeindehaus.
Information bei: sabine.bark@ekir.de

Das Handarbeitsteam

„Auf dem Weg zur Krippe“

1. und 2. Dezember jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Erlöserkirche. Ich freue mich darauf, mit Ihnen einmal nur bei Kerzenlicht in der adventlich geschmückten Kirche festlich zu feiern. Wir sitzen an kleinen Tischen, lauschen der weihnachtlichen Musik, hören alte und neue Weihnachtsgeschichten … Es gibt jeweils nur 50 Plätze, bitte melden Sie sich schriftlich!! an.

Pfarrerin Angela Schiller-Meyer mit Team

Die Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular auf der Seite 18.

Von der „Grünen Kirche“ nach draußen

5. November, 11.00 Uhr

Außengelände Martin-Luther-Kirche. In der Erntedankwoche wurde die Martin-Luther-Kirche zum Naturraum „Grüne Kirche“. Sträucher, Stauden, Gräser und eine große Esskastanie schmückten den Gottesdienstraum.
Anlass für dieses Projekt war, das Erntedankfest grün und umweltbewusst in Zeiten des Klimawandels zu feiern.

(Foto: © Volker Gutsmann)

Deshalb haben wir uns am Programm:
„1000 Bäume für Langenfeld“ und „Langenfeld summt“ beteiligt.

Die Stadt Langenfeld und der Umwelt- und Verschönerungsverein Langenfeld unterstützten das Projekt und berieten fachlich bei der Auswahl der Pflanzen. Alle Sträucher und Bäume sind einheimisch, insektenfreundlich, für Vögel geeignet, benötigen wenig Düngung und werfen Schatten.

Mit finanzieller Unterstützung des Umwelt- und Verschönerungsvereins pflanzen unsere Gärtner die Sträucher, Stauden und die große Esskastanie nun aus. Unsere Gemeinde-Gärtner haben das Projekt fachlich begleitet, das Gelände mit großem Aufwand vorbereitet und den Baum und die Pflanzen in der Zwischenzeit gut versorgt.

Mit der Umgestaltung des Außengeländes setzt die Gemeinde ein sichtbares – und im Sommer auch summendes – Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz.

Orgel plus Cello

13. November, 19.00 Uhr

Lukaskirche. Kammermusik zum Feierabend.
Diana Hies am Cello und Ulrike Schön an der Orgel spielen Werke aus unterschiedlichen Epochen.
Bitte melden Sie sich an, denn wir können nur 50 Plätze anbieten.
Anmeldung: ulrike.schoen@ekir.de
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende für unsere musikalische Arbeit.

Erzählen, was mir am Herzen liegt
Dag Hammarskjöld (1905 – 1961)

19. November, 19.00 bis 21.15 Uhr

Zentrum Erlöserkirche. Glauben heißt, die Unbegreiflichkeit Gottes ein Leben lang aushalten.
Ein Politiker als Mystiker? Wir erinnern uns (Film und Gespräch) an diesen außergewöhnlichen Menschen.
Er war Generalsekretär der Vereinten Nationen von 1953 bis zu seinem Tod.
Bitte, bei Bedarf, eigene Getränke mitbringen.
Referentinnen: Hanne Moll ✆ 77016 und
Sigrid Stucky-Tietjen ✆ 80784. Bitte melden Sie sich an.

Eutonietag

21. November, 10.00 bis 17.00 Uhr

Zentrum Erlöserkirche. Dieser Tag ist eine Einladung, in wohltuender Weise sich GANZ zu erleben: Körper und Geist gehören zusammen.
Sie benötigen: Zwei Decken, warme Socken, bequeme Kleidung, eigenen Tagesproviant und Getränke.
Referentin: Gerda Maschwitz
Anmeldung: Doris Bader ✆ 2073426,
Hanne Moll ✆ 77016
Kosten: 20 €

Adventsmusik bei Kerzenschein

6. Dezember, 17.00 Uhr

Lukaskirche. Statt der Chorgruppen musiziert in diesem Jahr „nur“ ein kleines Vokal-Ensemble mit Instrumentalisten unter der Leitung von Kantorin Ulrike Schön.
Was bleibt: Die Lukaskirche ist mit vielen Kerzen stimmungsvoll erleuchtet.
Platz ist für 50 Besucher, deshalb melden Sie sich bitte verbindlich an: ulrike.schoen@ekir.de
Eintritt frei.

Richrath singt Weihnachtslieder – online

22. Dezember, 19.00 Uhr

(Foto: © Bruno/Pixabay)

Im letzten Jahr haben wir uns mit fast 400 Menschen in der Lukaskirche zum Weihnachtslieder-Singen getroffen. Viele hatten ihre Instrumente dabei und waren hinterher weihnachtlich froh gestimmt.
In dieser Form geht es in diesem Jahr leider nicht. Während des Lockdowns haben wir 3x online Schlager, Hits und Evergreens über das Konferenzportal ZOOM gesungen.
Warum also nicht auch Weihnachtslieder online singen?
Allein vor dem Computer, aber doch irgendwie gemeinsam: am 22.12., um 19 Uhr – bei Ihnen zuhause.
Bitte fordern Sie die Zugangsdaten und eine Einwahlhilfe bei ulrike.schoen@ekir.de an. Und den Glühwein nicht vergessen!

	ZENTRUM ERLÖSERKIRCHE	ZENTRUM LUKASKIRCHE	ZENTRUM MARTIN-LUTHER-KIRCHE
FAMILIEN	**Mi. 17.00** Besuchsdienstkreis 16.12.	**Mo. 19.00** Intergeneratives Café (Alte Schule) **So. 14.00** Sonntagscafé (für Russlanddeutsche) 1. u. 3. So. im Monat	**Mo. 9.30/11.00** Eltern-Kind-Gruppe **Do. 9.00** Tageseltern-Kinder-Gruppe
SENIOREN	**Mi. 15.00** IMMER GRÜN **Fr. 18.30** ROSA-ROT 27.11. Hidden figures - unerkannte Heldinnnen 18.12. Vision - aus dem Leben der Hildegard von Bingen	**Fr. 16.00** Besuchsdienstkreis 18.12. **Do. 14.30** Seniorenkreis 12.11./26.11./17.12. **Fr. 10.00** Seniorengymnastik	**Mo. 19.00** ZWAR-Basisgruppe **Di. 8.30/9.30** Gymnastik **Mi. 17.30** Wassergymnastik, Virneburgschule n. V. **Do. 15.00** Geselliger Nachmittag 5.11./12.11./19.11./26.11./3.12./10.12./17.12. **Di. 17.30** Hörmuschel **Fr. 14.30** Gesellschaftsspiele
FRAUEN	**Mo. 20.00** senfkorn 2.11. Coco Chanel 7.12. Geschichten zur Weihnacht **Di. 19.30** Gesprächskreis für Frauen 8.12. **Mi. 14.30** Frauenhilfe 11.11. Ernsthaft vergnügt 25.11. Der Ginkgo 6.12. (So) 11.00 Gottesdienst 11.12. Adventsfeier	**Mi. 20.00** Frauengruppe 2. u. 4. Mi. im Monat (Alte Schule)	**Mi. 15.00** Frauenhilfe 4.11. Als Langenfeld französisch war 18.11. Wenn Gäste kommen 2.12. Elfchen schreiben
MÄNNER		**Mi. 9.00** Männerfrühstück	
MUSIK	**Mo. 20.00** Kantorei modern **Di. 10.30** Flötenkreis **Di. 18.45** Jugendchor **Di. 20.00** Taizé-Chor **Mi. 20.00** Kantorei klassisch **Do. 15.00** Volksliedersingen 1. Do im Monat **Do. 17.00** Kinderchor **Do. 18.00** Jugendchor	**Mo. 19.00** Chor der Lukaskirche **Fr. 17.30** Familienchor	**Mi. 18.30** Orientalischer Tanz **Do. 17.30** Flötenkreis **Do. 20.00** Chor der Martin-Luther-Kirche **Fr. 19.15** Squaredance
KREATIV	**Mo. 15.00** Handarbeitskreis **Mi. 15.00** Handarbeitskreis **Do. 15.30** Kreativ-Gruppe		**Mo. 16.00** Handarbeitskreis **Mi. 14.30** Basarvorbereitung der Frauenhilfe
GLAUBEN HEUTE	**Do. 20.00** Bibliodrama 12.11./10.12. **Do. 20.00** Aben(d)teuer Glauben **Do. 20.00** Meditation		
SELBSTHILFE	**Mi. 9.30** Gesellige Brotzeit 18.11. **Do. 10.00** Begegnungscafé 2. Do. im Monat **Do. 14.30** Oasenzeit 2. u. 4. Do. im Monat (außer an Feiertagen) **Fr. 17.30** „Regenbogen-Engel“ 4.12. **Fr. 19.30** Horizonte (Sucht)	**Mi. 19.00** Elterninitiative AD(H)S – Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom 1. u. 3. Mi. im Monat (Alte Schule)	**Mo. 19.00** Diabetiker Typ 1 **Mi. 16.00** Spaß mit Handicaps **Mi. 18.00** Leben mit Demenz **Fr. 9.00** Qigong n. V.

Folgende Veranstaltungen „Johanneskirche“ finden im CBT-Haus, Eichenfeldstr. 21 statt:

Senioren:	**Di. 14.30**	Offener Nachmittag für Damen und Herren ab 65
Selbsthilfe:	**Mi. 15.30**	Spielegruppe 1. und 3. Mi. im Monat
	Do. 18.00	Selbsthilfegruppe Brustkrebs 1. Do. im Monat
Ökumenischer Gesprächskreis:	**Do. 10.00**	

Angebote des Familien- und Erwachsenenbildungswerkes (FEBW)

Erwachsenenbildung

Zwei Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen im Gemeindezentrum Erlöserkirche mit:
Dr. Klaus Tietjen, Studium Chemie, Biologie, Soziologie.
Beide Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Epigenetik und Heil-Sein

10. November, 19.30 bis 21.15 Uhr

Die Aufklärung der Epigenetik hat die Biologie in den letzten Jahren grundlegend verändert. Die Epigenetik besteht in vererbten und erworbenen chemischen Veränderungen an der DNA, die die Eigenschaften der Lebewesen entscheidend beeinflussen. Auf diese Weise können Umwelteinflüsse unsere körperliche und seelische Befindlichkeit bestimmen.

Schöpfung: Biologisch und ...

11. Dezember, 19.00 bis 20.00 Uhr

Das Leben auf der Erde in heutiger naturwissenschaftlicher Sichtweise begann mit einfachen biochemischen Reaktionen in kleinen Poren an den Rändern von Meeresvulkanen. Erst vor vielleicht 450 Millionen Jahren schaffte es eine Alge in der Symbiose mit einem Mykorrhizapilz auf dem trockenen Land zu leben. Dann entwickelte sich in schneller Folge die Vielfalt, die wir heute um uns sehen.
Es ist wunderbar zu sehen, wie alle Lebensformen heute in gegenseitiger Abhängigkeit koexistieren und ein gemeinsames System bilden.

Eltern-Kind-Gruppen in Langenfeld

In unseren Spiel-, Bewegungs- und Waldgruppen sowie beim Elternstart-NRW wird gespielt, erkundet, getröstet, gelacht und bewusst Zeit miteinander verbracht. Kinder erlernen erste soziale Kompetenzen. Eltern erfahren, dass sie in ihrem Familienalltag mit ihren Freuden und Sorgen nicht alleine sind. Familienrelevante Themen wie Ernährung, Kinderkrankheiten, Erziehung und Entwicklung werden unter fachkundiger Anleitung besprochen.
Bei uns sind alle Familien willkommen: mit und ohne Behinderung, mit Mama oder Papa, mit oder ohne Kenntnisse der deutschen Sprache und konfessionsunabhängig. Bitte sprechen Sie uns an, wir vermitteln Ihnen eine Gruppe!

(Foto: © Annie Spratt – Unsplash)

Vorschau

Wir planen für den Spätherbst Veranstaltungen zum Thema Leben und Wohnen im Alter.
Wenn Sie an diesem Thema interessiert sind, achten Sie bitte auf Aushänge in den Schaukästen und die Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Langenfeld, bzw. der Homepage des FEBW.

Ausführliche Informationen über alle Kurse finden Sie unter www.febw-leverkusen.de

Der neue Superintendent des Kirchenkreises Leverkusen

Der Leverkusener Pfarrer Bernd-Ekkehart Scholten wurde auf der außerordentlichen Kreissynode am 25.9. in der Hoffnungskirche in Leverkusen-Rheindorf als neuer Superintendent des Kirchenkreises Leverkusen gewählt. Er tritt die Nachfolge von Superintendent Gert-René Loerken an, der Ende des Jahres in den Ruhestand geht.

Zum Kirchenkreis Leverkusen gehören 11 Kirchengemeinden in den fünf Städten Leverkusen, Leichlingen, Burscheid, Langenfeld und Monheim mit rund 70 000 evangelischen Christinnen und Christen.

(Foto: © Kirchenkreis Leverkusen)

(Foto: © Volker Gutsmann)

Mit den Weisen aus dem Morgenland Ausschau halten – Gottesdienst für große und kleine Leute

Sonntag, 29. November, 11.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche. Alle 5 000 bis 7 000 Jahre kommt der Komet Neowise der Erde so nah, dass er mit bloßem Auge zu sehen ist – dieses Jahr im Juli war er über Langenfeld zu erkennen. Da konnten wir uns schon im Frühjahr so fühlen, wie die Weisen aus dem Morgenland.
Mit einem Gottesdienst für Familien beginnt die Adventszeit fröhlich, neugierig und in Gemeinschaft. Wer Lust hat, diesen Gottesdienst mit vorzubereiten, meldet sich bitte bei Annegret Duffe ✆ 149916 oder annegret.duffe@ekir.de

„Glockenläuten" zur Mahnung und Erinnerung an die schreckliche Pogromnacht!

9. November, 21.00 Uhr

ACK. Auch in diesem Jahr werden die Glocken der Kirchen unserer Stadt mit ihrem Geläute zu ungewohnter Abendstunde an die Pogromnacht des 9. November 1938 erinnern. Mögen in der ganzen Stadt Langenfeld viele junge und alte Menschen dieser Einladung zur stillen Fürbitte zu dieser außergewöhnlichen Zeit folgen.

„Frei leben" – Der Angst die Macht nehmen ACK - Gottesdienst zum Buß- und Bettag

18. November, 19.30 Uhr

„Christengemeinde Ecclesia" Gördeler Weg 8. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Langenfeld (ACK) lädt ein zum ökumenischen Gottesdienst. Im Gottesdienst stimmen wir uns schon einmal ein auf das Thema des ACK-Forums im kommenden Jahr (18. März, 19.30 Uhr Flügelsaal der Stadthalle) „Der Angst die Macht nehmen".
Die Angst soll nicht uns beherrschen, sondern wir die Angst, damit wir unbeschwert und verantwortungsvoll leben können. Dazu lädt gerade auch der christliche Glaube ein.
Im Anschluss können wir uns bei einem kleinen Imbiss noch ein wenig näher kennenlernen und austauschen.
Information: Angela Schiller-Meyer

Das Zeitliche segnen – der Verstorbenen gedenken

Ewigkeitssonntag, 22. November

Erlöserkirche. Lukaskirche. Martin-Luther-Kirche.
Wenn der Tod in unser Leben einbricht, ist das schmerzhaft. Uns lieb gewonnene Menschen sind auf die andere Seite des Lebens gewechselt. Sie fehlen uns hier. In gottesdienstlicher Gemeinschaft wollen wir unsere Trauer wahrnehmen und vor Gott hinhalten. Unser christlicher Glaube schenkt uns Musik, hoffnungsvolle Worte, Bilder und Rituale zur Stärkung. Das Entzünden von Lichtern kann die eigene innere Dunkelheit erhellen oder auch das Band der Liebe festigen.
Wir laden Sie herzlich ein zum Gedenken in unseren Gottesdiensten und auch zur Einkehr in unsere Gotteshäuser.

Erlöserkirche:
Gottesdienste, 11.00 Uhr und 12.30 Uhr
(Kirche bis 14.00 Uhr geöffnet)

Lukaskirche:
Gottesdienst, 9.30 Uhr
(Kirche bis 12.00 Uhr geöffnet)

Martin-Luther-Kirche:
Gottesdienste, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr
(Kirche bis 14.00 Uhr geöffnet)

(Foto: © Pixabay)

DATUM	ERLÖSERKIRCHE HARDT 23	JOHANNESKIRCHE IM CBT-HAUS EICHENFELDSTR. 21	KIR JAHR
SONNTAG, 1.11.	**18.00** Andreas Pasquay		21. SO NACH TR REFORM FE
SONNTAG, 8.11.	kein Gottesdienst		DRITTL SONNT KIRCHEN
SONNTAG, 15.11.	**11.00** Andreas Pasquay		VORLE SONNT KIRCHEN
MITTWOCH, 18.11.		**19.30** ACK-Gottesdienst zum Buß- und Bettag	
SONNTAG, 22.11.	**11.00** Angela Schiller-Meyer **12.30** Angela Schiller-Meyer		EWIG SON
SAMSTAG, 28.11.			
SONNTAG, 29.11.	**11.00** Hartmut Boecker, Familiengottesdienst		1. AD
SONNTAG, 6.12.	**11.00** Angela Schiller-Meyer und Team		2. AD
SONNTAG, 13.12.	**11.00** Andreas Pasquay		3. AD
SONNTAG, 20.12.	**11.00** Corinna Mey mit KonfirmandInnen		4. AD
			Eine Auflistung aller Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten
SONNTAG, 27.12.	**11.00** Domink Pioch		1. SONNT WEIHN
DONNERSTAG, 31.12.	**17.00** Angela Schiller-Meyer		SILVE
SONNTAG, 3.1.	**18.00** Andreas Pasquay		2. SONNT WEIHN

Durch die Nacht

Nicht jeder Engel ist
eine Lichtgestalt. Manch einer
steht auch im Schatten.
Und erwartet am Rande des
Tages den einen Menschen,
der ihn braucht, auf dem Weg
durch die Nacht.

TINA WILLMS

CHEN ESZEIT	LUKASKIRCHE KAISERSTR. 12	MARTIN-LUTHER-KIRCHE TROMPETER STR. 36	DATUM
NNTAG RINITATIS / MATIONS-EST	Videobotschaft Silke Wipperfürth und Team	**11.00** Dominik Pioch	SONNTAG, 1.11.
LETZTER TAG DES NJAHRES	**9.30** Annegret Duffe	**11.00** Annegret Duffe	SONNTAG, 8.11.
ETZTER TAG DES NJAHRES	**9.30** Andreas Pasquay	**11.00** Dominik Pioch	SONNTAG, 15.11.
in der Christengemeinde Ecclesia“			MITTWOCH, 18.11.
KEITS-NTAG	**9.30** Silke Wipperfürth	**9.30** Dominik Pioch **11.00** Dominik Pioch	SONNTAG, 22.11.
	17.00 Silke Wipperfürth und das ökumenische Team Richrath; Eröffnung des Advent		SAMSTAG, 28.11.
VENT	**9.30** Silke Wipperfürth	**11.00** Annegret Duffe Familiengottesdienst	SONNTAG, 29.11.
VENT	**9.30** Silke Wipperfürth Familiengottesdienst	Videobotschaft Annegret Duffe	SONNTAG, 6.12.
VENT	Videobotschaft Silke Wipperfürth	**17.00** Annegret Duffe und das ökumenische Team Reusrath; kath. Kirche St. Barbara	SONNTAG, 13.12.
VENT	**9.30** Hartmut Boecker	**11.00** Dominik Pioch	SONNTAG, 20.12.
n finden Sie auf Seite 12 und 13			
TAG NACH ACHTEN	**9.30** Hartmut Boecker	**11.00** Hartmut Boecker	SONNTAG, 27.12.
ESTER	**18.30** Silke Wipperfürth	**17.00** Silke Wipperfürth	DONNERSTAG, 31.12.
TAG NACH ACHTEN	**9.30** Silke Wipperfürth	**11.00** Silke Wipperfürth	SONNTAG, 3.1.

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

CBT - Wohnhaus St. Franziskus, Eichenfeldstr. 21
An folgenden Dienstagen findet um **16.00 Uhr** ein Gottesdienst mit **Andreas Pasquay** statt:
24.11.; 22.12. und 26.1.

Karl-Schröder-Haus, Langforter Str. 74
An folgenden Freitagen findet um **15.30 Uhr** ein Gottesdienst mit **Hartmut Boecker** statt:
13.11. und **11.12.**

Hewag-Seniorenstift, Langforter Str. 3
An folgendem Freitag findet um **16.00 Uhr** ein Gottesdienst mit **Karin Königsmann** statt:
4.12.

Pro Talis Seniorenzentrum An der Landstr. 15 – 17
An folgendem Mittwoch findet um **14.30 Uhr** ein Gottesdienst mit **Hartmut Boecker** statt:
25.11.

St. Martinushof, Martin-Buber-Str. 2 – 4
An folgenden Freitagen findet um **15.30 Uhr** ein Gottesdienst mit statt:
6.11. und **4.12.** Silke Wipperfürth
1.1.2021 Hartmut Boecker

(Foto: © Mel Poole – unsplash)

***Hinweise zu den Gottesdiensten, bei denen eine Anmeldung erforderlich ist.**

Sie können sich anmelden:
Online vom 14.12., ab 10.00 Uhr, unter www.kirche-langenfeld.de. Sie erhalten per Mail eine Sitzplatzreservierung, die Sie bitte ausdrucken und zum Gottesdienst mitbringen.
Persönlich im Gemeindebüro, Hardt 23, vom 14. bis 18.12., von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr. Ihre Sitzplatzreservierung nehmen Sie gleich mit.
Telefonisch im Gemeindebüro ✆ 927719 (Zeiten wie oben), Sie müssen Ihre Sitzplatzreservierung dann noch abholen.

Wenn Sie sich als Familienverband anmelden, können Sie bis zu 7 Plätze reservieren. Plätze reservieren wir in der Reihenfolge der Anmeldungen. Unsere Sitzplätze sind in diesem Jahr begrenzt.

„Licht scheint in der Finsternis" - Gottesdienst der Frauenhilfe am 2. Advent

Sonntag, 6. Dezember, 11.00 Uhr

Erlöserkirche. Corona hat das tägliche Leben ziemlich durcheinander gebracht. Menschen sind an ihre Grenzen gekommen. Viele haben dunkle Stunden erlebt. Wir sehnen uns nach einem Licht, das unsere Dunkelheit wirklich erhellt. Der Priester Zacharias singt vom versprochenen Licht, das allen Dunkelheiten ein Ende macht (Lk1). Das aufgehende Licht aus der Höhe wird all denen erscheinen, die im Finstern sind.
Feiern Sie mit dem Team der Frauenhilfe einen ermutigenden Gottesdienst mit Kirchencafé.

Ökumenischer Adventsgottesdienst

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

Katholische Kirche St. Barbara. Die Ökumene in Reusrath geht weiter. Diesmal laden der Bezirksausschuss der Martin-Luther-Kirche und der Ortsausschuss St. Barbara ganz herzlich zu einem ökumenischen Adventsgottesdienst in die St. Barbara-Kirche ein. Im Mittelpunkt stehen die Lieder der Advents- und Weihnachtszeit. An diesem Tag ist in der Martin-Luther-Kirche kein Gottesdienst.
Anmeldung: Pastoralbüro der Kath. Gemeinde St. Martin und Josef ✆ 499610 oder www. kklangenfeld.de

„Ihr Kinderlein kommet … zur Krippe her kommet" eg 43 Heiligabend für Familien mit Kleinkindern

24. Dezember, 11.00 Uhr, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr

Offene Kirche mit Weihnachtsweg im Gemeindezentrum Erlöserkirche + Kurz-Gottesdienste

Erlöserkirche. Aus Erfahrung als vierfache Mutter und nun als Oma eines kleinen Enkelkindes weiß ich, dass Kleinkinder unbedingt einmal am Tag „raus" müssen. Deshalb laden wir Sie und Ihre Kinder/Enkelkinder/Patenkinder herzlich dazu ein, den Vormittag von Heiligabend an der Erlöserkirche zu verbringen.

Ein Weihnachtsweg im Gemeindehaus lädt zum Schauen, Staunen und kreativen Gestalten ein. Kurz-Gottesdienste von 10 bis 15 Minuten am Weihnachtsbaum mit Fingerspiel, Bildern und kindgerechter Musik laden, ohne Anmeldung, zum Mitfeiern ein.

Pfarrerin Angela Schiller-Meyer mit Team

„Ehre sei Gott in der Höhe" – Musikalischer Festgottesdienst

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 11.00 Uhr

Ohne Anmeldung

Erlöserkirche. Wir feiern Weihnachten und auf „unserer" Erde ist die „Hölle los": Es ist „Not-wendend", den eigenen Blick gen Himmel zu heben und auf den Schöpfer unseres Lebens zu richten. Mit Herz und Hand, mit Körper und Geist, mit unseren Stimmen und den Instrumenten der Musik, Harfe (Giedre Siaulyte), Querflöte (Gosia Zielinski), Klavier und Orgel (Esther Kim) werden wir GOTT die Ehre geben.

Silvester in der Erlöserkirche

31. Dezember, 17.00 Uhr

Erlöserkirche. In einem besinnlichen Gottesdienst mit festlicher Harfenmusik (Giedre Siaulyte), Querflötenklängen (Gosia Zielinski), Klavier- und Orgeltönen (Esther Kim) wollen wir das alte Jahr gnädig abschließen und das neue Jahr begrüßen. Die Worte der Jahreslosung 2021 werden uns durch diesen Gottesdienst leiten. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" (Lk 6,36)

(Foto: © pixabay)

Weihnachten digital

Auf unserer Homepage und auf dem Videokanal https://vimeo.com/channels/ekirlangenfeldgd steht Ihnen am 24.12. ein Krippenspiel aus Richrath sowie ein Gottesdienst von Andreas Pasquay aus der Erlöserkirche zur Verfügung.

Weihnachten in der Martin-Luther Kirche

Den Heiligen Abend begehen

24. Dezember, 15.00 bis 19.00 Uhr

Ein bisschen wie es für die Hirten auf dem Felde gewesen sein mag, wollen wir in diesem Jahr die Geburt von Jesus feiern und erleben.
In der weihnachtlich geschmückten Kirche erklingt Orgelmusik, auf der Wiese werden die vertrauten Worte der Weihnachtsgeschichte an einer lebenden Krippe gelesen, auf dem Parkplatz singen alle zusammen Weihnachtlieder und empfangen den Segen. Wer eine Kerze in einer Laterne oder in einem Windlicht mitbringt, kann sie am Friedenslicht aus Bethlehem entzünden und mit nach Hause tragen.
Alle Besucherinnen und Besucher betreten das Gelände von der Straße „Am Markt“ her.
Die Wege sind deutlich markiert und viele Helfer und Helferinnen sorgen dafür, dass alle den Weg zur Krippe finden und zurück.
Weihnachten findet bei jedem Wetter statt! Deshalb: Warme Kleidung und feste Schuhe anziehen. Der Parkplatz am Gemeindehaus wird gesperrt. Wer mit dem Auto kommt kann, auf dem Reusrather Platz, Am Markt, Am Friedhof oder an der Trompeter Straße parken.

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

11.00 Uhr (Vikar Dominik Pioch)

Weihnachten in der Lukaskirche

Heiligabend

14.00 Uhr Weihnachten in aller Welt – auch für Kinder geeignet (Pfarrerin Silke Wipperfürth) **mit Anmeldung***
15.00 Uhr Weihnachten in aller Welt – auch für Kinder geeignet (Pfarrerin Silke Wipperfürth) **mit Anmeldung***
16.30 Uhr Weihnachten: Glück, das von Gott kommt – Christvesper (Pfarrerin Silke Wipperfürth) **mit Anmeldung***
18.00 Uhr Weihnachten: Glück, das von Gott kommt – Christvesper (Pfarrerin Silke Wipperfürth) **mit Anmeldung***

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr (Vikar Dominik Pioch)

Sonntag, 27. Dezember

9.30 Uhr (Pfarrer Hartmut Boecker)

Weihnachten in der Erlöserkirche

Heiligabend, 24. Dezember

Im Gemeindezentrum ist ein begehbarer Krippenraum von 11 bis 17 Uhr geöffnet, im Hof laden Sie eine Feuerstelle und Bänke zum Verweilen ein.

Gottesdienste

11.00 Uhr Kurzandacht für Familien mit Kleinkindern (Pfarrerin Angela Schiller-Meyer)
12.00 Uhr Kurzandacht für Familien mit Kleinkindern (Pfarrerin Angela Schiller-Meyer)
13.00 Uhr Kurzandacht für Familien mit Kleinkindern (Pfarrerin Angela Schiller-Meyer)

14.00 Uhr Familiengottesdienst **mit Anmeldung***
(Prädikantin Corinna Mey)
15.30 Uhr Familiengottesdienst **mit Anmeldung***
(Prädikantin Corinna Mey)

17.00 Uhr Christvesper **mit Anmeldung***
(Vikarin Karin Königsmann und Prädikant Jochen Herling)
18.30 Uhr Christvesper **mit Anmeldung***
(Vikarin Karin Königsmann und Prädikant Jochen Herling)

23.00 Uhr Christmette **mit Anmeldung***
(Pfarrer Andreas Pasquay)

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

11.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
(Pfarrerin Angela Schiller-Meyer)

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

11.00 Uhr Geschichten unterm Weihnachtsbaum (mit Taufen) **mit Anmeldung***
(Prädikantin Corinna Mey und Pfarrer Andreas Pasquay)
12.30 Uhr Geschichten unterm Weihnachtsbaum (mit Taufen) **mit Anmeldung***
(Prädikantin Corinna Mey und Pfarrer Andreas Pasquay)

Sonntag, 27. Dezember

11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, besonders für Senioren (Vikar Dominik Pioch)
An diesem ersten Sonntag nach Weihnachten wollen wir insbesondere älteren Menschen in der Gemeinde, die aus Vor- und Rücksicht an den Weihnachtsfesttagen nicht in einen Gottesdienst gekommen sind, ein nachgeholtes Weihnachtsfest in der Kirche bieten. Klassischer Weihnachtsgottesdienst mit Predigt und Musik.

Nachruf für Klaus-Dieter Boehm

Am 16. August starb Klaus-Dieter Boehm nach langer Krankheit im Alter von 83 Jahren.

(Foto: © privat)

Mit Sachverstand, Geduld und Freundlichkeit hat Klaus-Dieter Boehm den Gemeindebezirk rund um die Martin-Luther-Kirche in vielfältiger Weise unterstützt. Er war Mitglied im Bezirksausschuss, im Finanz- und Bauausschuss und im Chor. Besonders hat er sich um die technischen und baulichen Maßnahmen im Bezirk gekümmert. Vieles geschah unsichtbar, wie der Einbau einer neuen Treppe im verborgenen hinteren Teil der Kirche. Eines aber erfreut alle Besucherinnen und Besucher des Zentrums bis heute: Die leuchtenden bergisch-grünen Fensterläden am alten Pfarrhaus. Klaus-Dieter Boehm hat sie nach den Vorgaben des Denkmalschutzes mit einem Männer-Team in aufwendiger Handarbeit angefertigt, nachdem die alten zu einer Gefahr geworden waren. Wir trauern mit seinen Angehörigen und behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Pfarrerin Annegret Duffe

(Foto: © Volker Gutsmann)

Sieben Wünsche im Dezember

Einen Duft,
der durch die Zeiten weht.
Einen Himmel,
der über dir offen steht.
Ein Lied,
das noch lange in dir erklingt.
Ein Mensch,
der mit dir von Freude singt.
Ein Licht,
das goldenen Glanz verbreitet.
Einen Stern
in der Nacht, der dich leitet.
Und auf all deinen Wegen
einen Engel, der dich begleitet.

Tina Willms

(Grafik: © Pfeffer)

IMPRESSUM:
Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben. Unterzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Auch gegenteilige Ansichten kommen zu Wort.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
12. November 2020

Redaktion:
Redaktionskreis, Brigitte Frank (verantwortlich), gemeindebrief.langenfeld@ekir.de
Fotos auf Seite 10 + 11 von Volker Gutsmann und Volker Raettig
Gestaltung / Herstellung: www.kerygma.de
Druck: Behmerburg Printmedien-Service Trompeter Str. 38, 40764 Langenfeld, www.behmerburg.de

Auflage: 12500

Neues aus dem Presbyterium

Frau Corinna Mey hat am 1. August ihren Dienst in unserer Gemeinde mit dem Auftrag begonnen, die verschiedenen Felder der Kinder- und Jugendarbeit in Langenfeld pädagogisch zu begleiten und in einem gesamtgemeindlichen Konzept zu koordinieren.

Frau Juliane Müller (Lukaskirche, „Alte Schule Café“) und Frau Astrid Honskamp (Erlöserkirche, Kinderaktionstage) werden als geringfügig Beschäftigte in der Jugendarbeit unbefristet weiterbeschäftigt.

Der Theologische Ausschuss der Gemeinde (bislang Fachbeirat für Gottesdienst und Kirchenmusik) ist weiterhin beauftragt, über geeignete Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten und Veranstaltungen zu beraten.

Gemeindeversammlung wird verschoben

Zum Schutz der Gemeindeglieder wird die ursprünglich für November geplante Gemeindeversammlung auf das nächste Frühjahr verschoben.
Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde lädt alle Gemeindemitglieder einmal im Jahr ein, um über die Personalentwicklung, besondere Veranstaltungen, den Stand der Baumaßnahmen und die finanzielle Situation zu informieren. Die Gemeinde hat dann Gelegenheit Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und mit den Mitgliedern der Gemeindeleitung ins Gespräch zu kommen.
„Natürlich sollen Sie bis dahin mit Informationen versorgt werden. Im Gemeindebrief stehen unter der Rubrik „aus dem Presbyterium“ unsere aktuellen Diskussionsthemen und auch im Internet können Sie sich laufend über Neuerungen informieren.
Bleiben Sie gesund!“ so die Vorsitzende des Presbyteriums Karin Seitz.

Adventssammlung 2020

In der Adventszeit sammeln wir für wichtige diakonische Anliegen. Ihre Hilfe kommt an, ist ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit und bewirkt viel:
35 % der Spenden kommen den diakonischen Anliegen im Gemeindebezirk zugute, 25 % sind für das Beschäftigungsförderungsprojekt "Upschneiderei" des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Leverkusen bestimmt und 40 % für die Kampagne "Fairer Wohnraum für alle" der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe.

Gemeindebezirk	**Verwendungszweck**
Martin-Luther-Kirche	21202000
Lukaskirche	21204000
Erlöser- und Johanneskirche	21201000

Dem Gemeindebrief liegen vorbereitete Überweisungsträger bei. Ab 201 € erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Bei Spenden bis 200 € erkennt das Finanzamt den Überweisungsbeleg steuermindernd an.
Das Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde ist
IBAN: DE88 3506 0190 1010 3700 15,
BIC: GENODED1DKD
Danke für Ihre Spende!

Geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Adresse und als Verwendungszweck die Kenn-Nummer des Gemeindebezirks an.

(Foto: © Jess Bailey – unsplash)

IMMER-GRÜN ToGo

Erlöserkirche. Immer noch ist kein Ende der Corona-Pandemie abzusehen. Das bedeutet für die große Gemeinschaft von IMMER-GRÜN, dass wir auch weiterhin noch keine gemeinsamen Treffen im Gemeindezentrum an der Hardt verantworten können. Das fällt uns allen schwer, den IMMER-GRÜNen (Besuchenden) und dem großen ehrenamtlichen Team.
Deshalb wird es IMMER-GRÜN-ToGo geben: Einmal im Monat werden die Mitarbeitenden die IMMER-GRÜNen zu Hause aufsuchen, ein kleines Präsent der Gemeinde abgeben und auf einen „Schwatz am Zaun“ oder am Türrahmen bleiben (denn der Abstand will gewahrt bleiben).
Aber so bleiben die IMMER-GRÜNen in jedem Fall untereinander in Kontakt. Ein großes Danke-Schön für alle, die diesen „Dienst ToGo“ ehrenamtlich übernehmen.

ROSA-ROT in CORONA-Zeiten

27. November und 18. Dezember, 18.30 Uhr

Erlöserkirche. ROSA-ROT öffnet seine Pforten in veränderter Form in der Erlöserkirche.
Am **27.11.** zeigen wir den Film **„Hidden figures – unerkannte Heldinnen“** (2016). Im Monat der US-Wahl verweist der oskar-nominierte Film auf die wesentliche, oft aber un(an)erkannte Arbeit, afroamerikanischer Wissenschaftlerinnen an den Raumfahrtprogrammen der NASA.

(Foto: © Andreas Pasquay)

Am **18.12.** : **„Vision – aus dem Leben der Hildegard von Bingen“** (2009) ist ein gelungenes Frauenporträt, das eine Sprache und einen Schauspielgestus findet, mit dem die fromme Hildegard, die vor rund tausend Jahren lebte, als vital und „körperfreundlich“, als gelehrte Klosterchefin, starke Verhandlungsführerin und Taktikerin dargestellt wird. Ein Meisterwerk der Regisseurin Margarethe von Trotta.

„Senfkorn“ im Zentrum Erlöserkirche

2. November und 7. Dezember, 20.00 Uhr

„Coco Chanel“ – Stilikone des 20. Jahrhunderts
Das kleine Schwarze, Chanel Nº 5 und der Kurzhaarschnitt brachten Coco Chanel internationalen Ruhm. Wer war diese Frau, die laut der US-Zeitschrift Time zu den 100 einflussreichsten Personen des 20. Jahrhunderts gehört? Mit der Referentin Svenja Müller lernen wir diese leidenschaftliche Frau am 2. November näher kennen.

„Geschichten zur Weihnacht“ am 7. Dezember
Viele von uns lieben die Weihnachtszeit. In diesem Corona-Jahr wird sie noch einmal besonders sein, denn manch gewohntes Ritual wird wegfallen müssen. Deshalb liegt uns daran, ein wenig adventliche Stimmung zu verbreiten und Raum zur Einkehr und Besinnung zu bieten. Bei Kerzenschein werden wir zusammen sein, um uns durch weihnachtliche Geschichten und Gedichte verzaubern zu lassen. Ein kleiner Imbiss samt Tee/ Wasser rundet den Abend gegen 22 Uhr ab.

Frauen-Gesprächskreis „Weihnachts-Stimmungen“

8. Dezember, 19.30 bis 21.00 Uhr

Erlöserkirche. Jedes Jahr hegen wir zu Weihnachten große Erwartungen. Es soll ein schönes Fest werden und möglichst harmonisch verlaufen. Dafür wird gekauft, gebastelt, dekoriert, gebacken und gekocht. Doch reicht das aus? Zu einem bereichernden Austausch in gemütlicher Runde bei Tee, Gebäck und Kerzenschein lädt Angela Schiller-Meyer herzlich ein.

Frauen mittendrin

Gemeindehaus Reusrath. Seit den Sommerferien trifft sich einmal im Monat eine Gruppe von Frauen, die mitten im Leben stehen. Die meisten berufstätig, die meisten mit Kindern, die schon weitgehend selbstständig sind, viele mit Eltern, die Unterstützung brauchen, nicht mehr ganz jung und noch lange nicht alt – mittendrin eben. Es geht um Entspannung und Beziehung, Austausch und ein gutes wohltuendes Miteinander. Alles kann, nichts muss. Haben Sie Interesse und möchten per E-Mail eingeladen werden? Dann schreiben Sie eine Nachricht an annegret.duffe@ekir.de

(Foto: © Volker Gutsmann)

„Gesellige Brotzeit“

18. November, 9.30 bis 11.00 Uhr

Erlöserkirche. In Corona-Zeiten können wir nicht an einer langen festlich gedeckten Tafel frühstücken. Dennoch möchten wir Begegnung ermöglichen. Deshalb sind wir kreativ geworden und haben einen weitläufigen Stuhlkreis im großen Saal des Gemeindezentrums gestellt. Im September haben wir dies mit einigen mutigen Frauen erprobt und festgestellt, wie gut es uns tut, miteinander im Gespräch zu bleiben. An jedem schön geschmückten Platz standen kleine selbst gebackene Köstlichkeiten.
Das alles tat unseren Seelen sehr gut.
Anmeldung: Sabine Bark ✆ 1627592 (Mo. – Fr.)
oder sabine.bark@ekir.de

Sängerinnen und Sänger trauen sich was

donnerstags, 19.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche. Die Kantorinnen haben aus der Not eine Tugend gemacht und proben wieder mit den Chören und Kantoreien der Gemeinde: mit einzelnen Stimmen, unter freiem Himmel oder mit großem Abstand in den Kirchen. Oft singt ein Chor aus wenigen Menschen im Gottesdienst. Für die Sängerinnen und Sänger ist das Freude und Herausforderung zugleich.
Denn wenn der Chor nur aus 4, 5 oder 6 Sängerinnen und Sängern besteht, ist das fast wie ein Sologesang.
Die Gemeinde freut sich sehr und singt die Choräle im Herzen mit. Kantorin Ute Grapentin lädt alle herzlich ein, die Lust haben, mitzuwirken.

(Foto: © B. Frank)

Austräger gesucht!

Sie haben Zeit und Lust bei einem Spaziergang den GeMeindeBrief rund um die Lukaskirche auszutragen? Dann melden Sie sich bitte bei Küsterin Oxana Gittel ✆ 0151 46115844.
In folgenden Straßen fehlen uns AusträgerInnen:
Marienstraße, gerade Nummern,
Marienstraße, ungerade Nummern,
Rudolf-Diesel-Weg,
St. Martinushof,
Von-Galen-Str.,
Von-Ketteler-Str.

Neue E-Mail-Adressen

Die E-Mail-Adressen aller Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ev. Kirchengemeinde Langenfeld ändern sich spätestens zum Ende des Jahres.
Ab Januar 2021 sind alle Mitarbeiter nur noch über die ekir-Mail-Adresse (s. Seite 2) erreichbar.
Alle Adressen mit den Endungen
kirche-langenfeld.de sind dann nicht mehr erreichbar.

Anmeldung für die **Senioren-Adventfeier** in der Erlöserkirche (s. Seite 5)
Bitte ausfüllen, ausschneiden und im Gemeindebüro abgeben oder per E-Mail an: langenfeld@ekir.de

Ich komme am (bitte ankreuzen)	Mein Name	Mich begleitet: Name	Ich bin erreichbar: Telefon/E-Mail
Dienstag, 1.12.2020			
Mittwoch, 2.12.2020			

Kinderaktionstag

Zentrum Erlöserkirche

Für Kinder der 1. bis 5. Klasse

Wir bringen euch Aktionspakete nach Hause oder laden zu Kleingruppenaktionen ein. Aktuelle Termine findet ihr auf unserer Homepage oder in den Schaukästen.
Anmeldung für die Aktionspakete: kat@hardt23.de

Kinderaktionstag

Zentrum Martin-Luther-Kirche

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren am

Samstag, 5. Dezember, 10 bis 14 Uhr
Anmeldung: fabian.paul@ekir.de

Advent feiern

Digitaler Mitmach-Adventskalender

Im November sammeln wir Beiträge, wie vorgelesene Geschichten, ein aufgenommenes Lied oder ein selbst gemaltes Bild. Mitmachen können große und kleine Menschen, Gruppen, Freunde, Familien … Schick deine Nachricht mit einem Bild oder einer Audiodatei an ✆ 01522 7963185. Wenn dein Name/eure Namen genannt werden dürfen, dann schreibt diesen bitte mit in die Nachricht.

WhatsApp-Adventskalender

Im Dezember gibt es jeden Tag einen kleinen, selbstgemachten Beitrag. Möchtest du ihn bekommen?
Dann speichere die Nummer ✆ 01522 7963185 in deinem Handy und sende dorthin eine Nachricht mit dem Betreff „Adventskalender“.

Actionbound – Weihnachten in Langenfeld

Wir laden dich ein zu einer digitalen Schnitzeljagd in der Weihnachtszeit. Du kannst alleine, aber auch mit deinen Freunden oder deiner Familie teilnehmen. Ladet euch die App „Actionbound“ kostenlos über Google Play oder den App Store auf ein Handy und scannt den QR Code:
https://actionbound.com/bound/weihnachteninlangenfeld
Es erwarten dich interaktive Aufgaben, Quizelemente, Mitmach-Aktionen und vieles mehr.
Der Actionbound ist aktiv ab dem 28. November bis zum 26. Dezember.

Kinderbibelmorgen macht eine längere Pause!

Lukaskirche. Liebe Kinder, liebe Familien. Das Team vom Kinderbibelmorgen hat sich zu einer Pause bis mindestens Anfang 2021 entschlossen. Wir hoffen, dass dann die Situation wieder beständiger und sicherer für euch, eure Familien und auch uns wird, sodass euch die Einladungen zum Kinderbibelmorgen wieder freuen und interessieren. Darum achtet bitte ab Januar 2021 wieder auf Nachrichten von uns im GeMeindeBrief und auf der Homepage!
Bis dahin wünschen wir euch Gottes Segen und viel Gesundheit.

Ausblick auf Freizeiten 2021

Kinderfreizeit vom 30.7. bis 6.8.2021
Ausschreibung und Anmeldung folgt im Januar

Kinderferienprogramm vom 2. bis 13.8.2021
Ausschreibung und Anmeldung folgt im Januar

Jugendfreizeit vom 13. bis 22.07.2021
für 12- bis 15-Jährige in den Niederlanden.
Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 350 €.
Der Anmeldeflyer erscheint am 1.12.2020 und liegt in den Gemeindezentren aus und ist auf der Homepage abrufbar.

Menschenfeindlichkeit – nicht mit uns!

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde. 1 Mose/Genesis 1,27

Wir leben in einer Zeit, in der es weniger Christinnen und Christen in Deutschland gibt. Das sollte uns nicht schrecken.

Wir glauben, dass jeder Mensch auf etwas vertraut. Darum suchen wir den Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen.

Wir sind begrenzt und brauchen unsere gegenseitige Ermutigung.

Wir vertrauen auf Gottes Hilfe.

Pfarrer Andreas Pasquay meint: Natürlich werden wir weniger. Natürlich nehmen die Zahlen ab. Und natürlich nehmen wir in jeder Presbyteriumssitzung schmerzlich wahr, wie groß die Differenz zwischen denen, die aus der Kirche austreten, und denen, die in die Kirche eintreten, ist. Natürlich – natürlich – natürlich!
Wir sind ja schließlich nicht von gestern.

Aber: Zum einen gibt es eben, und das nicht nur in der Kirche, das Phänomen des Kaninchens, das auf die Schlange starrt, und zum anderen verfehlt eine Kirche, die sich wie so oft in den letzten Jahren andauernd in ihren eigenen Rückzugsgefechten verheddert, eindeutig ihren Grundauftrag, Gottes Botschaft von der Freiheit und einem gerechten Leben fröhlich und zuversichtlich in Raum und Zeit zu verbreiten. Eine Kirche, die sich vornehmlich in Jammerlappen kleidet, verkennt, dass ihre eigentliche Kleidung eher licht, hell, duftig und farbenfroh sein sollte. *„Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen, du hast mir den Sack der Trauer ausgezogen und mich mit Freude gegürtet!“* (Psalm 30,12)

Gerade auch in Zeiten wie diesen (Corona & Co) ist Rückzug in die altbekannten Räumlichkeiten der Kerngemeinde sicherlich nur eine, mit Sicherheit aber nicht die einzige Möglichkeit. Vergessen wir nicht, dass es eben auch außerhalb der Kirchenmauern eine Welt gibt, die eben nicht nur vom Teufel bzw. seinen ‚Atheismusdämonen‘ bevölkert ist. Diese Welt, die eben auch die unsrige ist, ist voll von religiösen spirituellen Spuren, Bedürfnissen, Motiven und Energien. Gerade auch in Zeiten wie diesen ist das so, und wahrscheinlich noch weit mehr als sonst. Diese Welt will nicht missioniert sein. Sie will von uns wahrgenommen und wertgeschätzt sein. Sie will den Dialog auf Augenhöhe – gerade auch im Respekt vor anderen Religionen und deren Glaubenszeugnissen. Und auch wir selber brauchen diesen Dialog und wollen daraus lernen.
„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ (Ps 18,30) – wieder so ein wunderbar geerdeter Psalmtext. Ich bin sicher, mit einer solchen Haltung werden wir auch über die Mauern innerkirchlicher Depressivität und Rückzugshaltung springen und das Starren den anderen überlassen.

Dabei gilt es, den Mund nicht zu voll zu nehmen. Kleine Brötchen schmecken gut. Schwarzbrot nährt besser. Und einen Sonntagszopf gibt es nur am Tag des Herrn, Gottlob! Aber den gibt es dann eben auch! Gut geerdet, das Herz auf dem rechten Fleck und vor allen Dingen miteinander als Gemeinde Christi vor Ort in Langenfeld und zugleich mitten in aller Welt vertrauen wir auf Gottes Hilfe, ganz ähnlich wie es Hanns Dieter Hüsch, der ‚Barde Gottes vom Niederrhein‘, dichtete:

„Ich bin vergnügt, erlöst, befreit. Gott nahm in seine Hände meine Zeit,/ mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,/ mein Triumphieren und Verzagen,/ das Elend und die Zärtlichkeit. Was macht, dass ich so fröhlich bin/ in meinem kleinen Reich?/ Ich sing und tanze her und hin/ vom Kindbett bis zur Leich. Was macht, dass ich so furchtlos bin/ an vielen dunklen Tagen?/ Es kommt ein Geist in meinen Sinn,/ will mich durchs Leben tragen.
Was macht, dass ich so unbeschwert/ und mich kein Trübsinn hält?/ Weil mich mein Gott das Lachen lehrt/ wohl über alle Welt.